



7.2.2 Heiliger Geist – Hymnus unter der Lupe

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ mithilfe von verschiedenen Bibelversen eine eigene Vorstellung vom Heiligen Geist erarbeiten,
- ◆ den Heilig-Geist-Hymnus im Original kennenlernen,
- ◆ sich mit verschiedenen Übersetzungen des Hymnus auseinandersetzen und die Texte miteinander vergleichen,
- ◆ Lieder singen,
- ◆ moderne Lieder zum Heiligen Geist recherchieren,
- ◆ für die Lerngruppe ein Lied auswählen,
- ◆ den Text des Pfingstereignisses zusammensetzen.

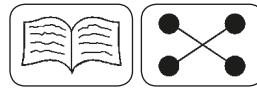
Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Der Heilige Geist in der Bibel Die Schüler haben oft keine Vorstellung vom Heiligen Geist. Ein möglicher Zugang sind verschiedene Bibelstellen, in denen auf den Heiligen Geist verwiesen wird.</p> <p>Für das Ausfüllen des Lückentextes benötigen die Schüler die Einheitsübersetzung der Bibel.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die verschiedenen Bibelverse werden als Lückentext dargeboten. Je nach Leistungsstärke der Lerngruppe recherchiert jeder selbst oder in Partnerarbeit. Die Bibeltexte können auch auf einzelne Schüler verteilt und anschließend zusammengeführt werden.</p> <p>Fehlt die Zeit zur eigenen Recherche, können die Bibelverse von M 1f und g für die folgenden Arbeitsaufträge verwendet werden.</p> <p>→ Arbeitsblatt 7.2.2/M1a bis d** → Lösungsblatt 7.2.2/M1f und g</p> <p>Im nächsten Schritt wählen sich die Schüler mehrere Verse aus. Mit den einen beschreiben sie den Heiligen Geist, mit anderen gestalten sie Bilder und eine Collage. Das Ziel ist eine eigene Beschreibung des Heiligen Geistes.</p> <p>→ Arbeitsblatt 7.2.2/M1d unten und e*</p> <p>Alternativ oder ergänzend wird eine der drei Vorschläge auf M1h in der Lerngruppe umgesetzt.</p> <p>→ Lösungsblatt 7.2.2/M1f und g → Arbeitsaufträge 7.2.2/M1h**</p>

II. Erarbeitung**Der Heilig-Geist-Hymnus**

Der Hymnus ist schon sehr alt und hat Tradition in der Liturgie. Der ursprünglich auf Latein abgefasste Text wurde von verschiedenen Männern übersetzt.

In dieser Unterrichtsphase beschäftigen sich die Schüler mit dem lateinischen Text und drei Übersetzungen und vergleichen sie. Je nach Lerngruppe kann der lateinische Text übersetzt werden.

Für das Singen der vier Lieder werden das Gotteslob und das Evangelische Gesangbuch benötigt.



Es werden Gruppen zu je drei Schülern gebildet.

Der Einführungstext wird gemeinsam gelesen. Die drei folgenden Texte von Martin Luther, Heinrich Bone und Friedrich Dörr werden von je einem Schüler erarbeitet. Danach tauschen sich die Schüler in den Gruppen aus und ergänzen gemeinsam die Tabelle.

→ **Text 7.2.2/M2a***

→ **Text und Arbeitsauftrag Maurus 7.2.2/M2b und c*****

→ **Text von Martin Luther 7.2.2/M2d**

→ **Text von Heinrich Bone 7.2.2/M2e**

→ **Text von Friedrich Dörr 7.2.2/M2f**

→ **Arbeitsaufträge für die drei deutschen Texte 7.2.2/M2g****

→ **Tabelle für die Gruppen 7.2.2/M2h***

III. Weiterführung und Transfer**Moderne Lieder über den Heiligen Geist**

Die Schüler suchen weitere Lieder über den Heiligen Geist. Dazu benötigen sie Liederbücher oder einen Internetzugang.



Die Schüler wählen drei Lieder aus und vergleichen die Inhalte. Gemeinsam einigt sich die Lerngruppe auf ein Lied, das sie gemeinsam singen möchten.

→ **Arbeitsblatt 7.2.2/M3***

Alternative:**Das Pfingstereignis**

Abschließend kann das Pfingstereignis wiederholt werden. Die Methode ist auf dem Arbeitsblatt für die Lehrkraft beschrieben.



Einige Schüler bekommen einen Vers aus dem Bibeltext. Nach und nach wird der Text in der Lerngruppe zusammengesetzt.

→ **Methode und Vorlage 7.2.2/M4a und b****

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

Teil 7.2: Rock my soul: Musik und Religion

Der Heilige Geist in der Bibel

Jeder von uns hat eine Vorstellung von Jesus: Wie er ausgesehen hat, wie er gelebt und was er erlebt hat. Wir haben eine vage Vorstellung von Gott: Wie er nicht aussieht, wo wir ihn finden können, dass wir ihm vertrauen können. Aber der Heilige Geist? Da helfen alle Symbole wie z. B. die Taube oder die Feuerzungen nicht. Er bleibt für uns ungreifbar und oft auch unbegreifbar.

In der Bibel wird der Heilige Geist sowohl im Alten wie auch im Neuen Testament erwähnt. Das hebräische Wort für Geist ist ruach und bedeutet ursprünglich „Wind“ oder „Hauch“.

Arbeitsaufträge:

1. Suche die angegebenen Bibelstellen und ergänze die Lücken.

Am Anfang schuf Gott _____; die Erde aber war wüst und wirr, Finsternis lag über der Urflut und _____ schwebte über dem Wasser.

Gen 1, 1–2

Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der _____ ruht auf ihm: der _____, der Geist _____, der Geist _____ und der Furcht des Herrn.

Jes 11, 1–2

Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und _____ kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein _____, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Lk 3, 21–22

Teil 7.2: Rock my soul: Musik und Religion

Der Heilige Geist in der Bibel – Lösungsvorschläge und alternative oder ergänzende Arbeitsaufträge**Arbeitsaufträge:**

Suche die angegebenen Bibelstellen und ergänze die Lücken.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde; die Erde aber war wüst und wirr, Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.

Gen 1, 1–2

Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Jes 11, 1–2

Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Lk 3, 21–22

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

Joh 14, 15–17

Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Joh 14, 25–26

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Apg 2, 1–4

Teil 7.2: Rock my soul: Musik und Religion

Wer vom Fleisch bestimmt ist, kann Gott nicht gefallen. Ihr aber seid nicht vom Fleisch, sondern vom Geist bestimmt, da ja der Geist Gottes in euch wohnt. Wer den Geist Christi nicht hat, der gehört nicht zu ihm. Wenn Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.

Röm 8, 8–11

Auch über die Gaben des Geistes möchte ich euch nicht in Unkenntnis lassen, meine Brüder. Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.

1 Kor 12, 1.4–7

Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.

1 Kor 12, 11

Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.

1 Kor 12, 13

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung;

Gal 5, 22–23a

An die Epheser schreibt Paulus: Durch ihn habt auch ihr das Wort der Wahrheit gehört, das Evangelium von eurer Rettung; durch ihn habt ihr das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen, als ihr den Glauben annahmt. Der Geist ist der erste Anteil des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit.

Eph 1, 13–14

Teil 7.2: Rock my soul: Musik und Religion

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein

Übersetzung: Heinrich Bone (1847) Lied: GL 351

Str.	Text	Zusammenfassung
1.	Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, besuch das Herz der Kinder dein: Die deine Macht erschaffen hat, erfülle nun mit deiner Gnad´.	
2.	Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.	
3.	O Schatz, der siebenfältig ziert, o Finger Gottes, der uns führt, Geschenk, vom Vater zugesagt, du, der die Zungen reden macht.	
4.	Zünd an in uns des Lichtes Schein, gieß Liebe in die Herzen ein, stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit mit deiner Kraft zu jeder Zeit.	
5.	Treib weit von uns des Feinds Gewalt, in deinem Frieden uns erhalt, dass wir, geführt von deinem Licht, in Sünd und Elend fallen nicht.	
6.	Den Vater auf dem ewigen Thron lehr uns erkennen und den Sohn; dich, beider Geist, sei'n wir bereit, zu preisen gläubig alle Zeit.	
7.	Dem Vater Lob im höchsten Thron und seinem auferstandnen Sohn, dem Tröster auch sei Lob geweiht jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.	

Teil 7.2: Rock my soul: Musik und Religion

Die Sendung des Heiligen Geistes

Hinweis für die Lehrkraft:

Der Bibeltext wird an den gekennzeichneten Stellen auseinandergeschnitten und an 15 Schüler verteilt. Die Schüler lesen jeweils ihren Vers vor.

Das besondere jedoch ist, dass die Schüler dann den Vers lesen, wenn sie denken, dass sie an der Reihe sind. Die anderen Schüler überlegen, ob das so sein kann. Wenn es stimmt, wird der Text wieder von vorne gelesen und vom nächsten Schüler ergänzt. So wird der Text nach und nach zusammengesetzt.

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

Das Pfingstereignis Apg 2, 1–13

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort.

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren.

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel.

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂